

zu TOP



Mainz, 24.08.2026

Anfrage 1343/2026 zur Sitzung des Stadtrates am 09.09.2026

Betreuungspool Feldbergschule – gute Idee mit kleinen Fehlern? (Die Linke)

Begründung:

Im Schuljahr 2025/2026 wurde an der Feldbergschule ein Pilotprojekt durchgeführt mit der Maßgabe, diesen Ansatz des Poolings auch an allen anderen Schulen einzuführen. Kurz gesagt geht es hierbei darum, von dem Konzept der 1:1-Betreuung beim Einsatz von Inklusionsbegleiter*innen überzugehen in einen Pool von Assistenzkräften an der Schule, auf den bei Bedarf zugegriffen werden kann. Hintergrund sei, so die Verwaltung, dass durch die 1:1-Betreuung der Stadt immense Kosten entstünden, der Platz in den Klassenzimmern begrenzt und z.T. mehrere Assistenzkräfte pro Klasse im Einsatz seien und viele Kinder mit Behinderung keine dauerhafte sondern lediglich punktuelle Unterstützung benötigten.

Mit dem Commit-Club in Mainz wurde für die Feldbergschule eine Kooperation geschlossen. Andere Träger, die vorab in der Schule Integrationskräfte gestellt hatten und sowohl die individuellen Bedarfe der Kinder als auch die strukturellen Bedingungen bestens kannten, wurden nicht berücksichtigt.

Das Projekt sollte zeitnah evaluiert und seine Umsetzung in anderen Regelschulen geprüft werden.

Es gab und gibt von Elternseite Verunsicherung, Bedenken und Kritik an der Idee (z.B. AZ 21.2.2025, 2.4.2025 und 13.11.2025).

So fragen wir nach:

1 Wurde das Pooling-Projekt an der Feldbergschule mit Abschluss des Schuljahres 2025/2026 abgeschlossen?

- 2 Ist der Kooperationsvertrag mit dem Commit-Club beendet? Wie kam der Kooperationsvertrag zustande? Wurde das Projekt seinerzeit ausgeschrieben?
- 3 Aus welchem Grund kamen bereits aktive Träger, welche die Integrationskräfte davor gestellt hatten, nicht zum Zuge?
- 4 Wie wurde gewährleistet, dass die individuellen Bedarfe den neuen Integrationskräften bekannt wurden, so dass diese von Beginn an berücksichtigt werden konnten?
- 5 Wie verlief die Evaluation des Projektes und ist diese abgeschlossen?
- 6 Welche Parameter wurden zur Bewertung herangezogen?
- 7 Wer war mit der Evaluation beauftragt?
- 8 Wie wurden die Eltern der betroffenen Kinder in die Evaluation miteinbezogen?
- 9 Wie wurde gewährleistet, dass jedes Kind mit Unterstützungsbedarf seinen individuellen Bedürfnissen entsprechend Hilfe bekam?
- 10 Wie wird es nun im Schuljahr 2026/2027 a) an der Feldbergschule und b) an allen anderen Regelschulen weitergehen?
- 11 Wann und wo wird die Evaluation vorgestellt?

Tupac Orellana